

Lebach kann mehr ::



Davon bin ich fest überzeugt:
Gemeinsam werden wir Arbeitsplätze
schaffen; dort sparen, wo es nötig ist,
und Lebach attraktiv machen!

:: Arbeitsplätze schaffen

:: intelligent sparen

:: attraktiv werden

Sie haben die Wahl ::

Am 22. Januar 2006
ist Bürgermeisterwahl.

Der Bürgermeister
führt in die Zukunft.

Ich verspreche Ihnen, meine ganze
Kraft und meinen Sachverstand
dafür einzusetzen,
dass Lebach eine gute Zukunft hat.

Ich bitte um Ihr Vertrauen
und Ihre Stimme.

Ihr

Jürgen Barke



22. Januar 2006
Bürgermeisterwahl



Herausgeber:
SPD-Stadtverband Lebach
www.spd-lebach.de

Lebach kann mehr ::



mit

Jürgen Barke

22. Januar 2006
Bürgermeisterwahl

Jürgen Barke



Jürgen Barke,
42 Jahre alt,
verheiratet mit
Annette Barke.
Zwei Kinder:
Frederik, 13 Jahre,
und Fabienne,
5 Jahre.

Diplom Verwaltungswirt.
5 Jahre Wirtschaftsministerium,
Regierungsamtmann.
10 Jahre Hauptamtlicher
Beigeordneter der Stadt Lebach.
Aufbau und Geschäftsführung der
Lebacher Grundstücksgesellschaft.

Personalleiter Michels GmbH.
Seit 2002 Selbstständiger
Unternehmer:
-Jürgen Barke Consult
Projektentwicklung & Steuerung
Lebach.
-KOMCON GmbH
Kommunal Consulting
Eppelborn.

Die Familie : :



"Meine Familie gibt mir
Geborgenheit und Kraft."

Die Stadt : :

"Angesichts begrenzter
finanzieller Mittel
gilt mein Augenmerk
der Pflege und Entwicklung
des Bestehenden."



"Ich will die City für die Menschen wieder attraktiv machen."



Seit seiner
Wehrpflichtzeit in
der Lebacher Kaserne
ist Jürgen Barke
leidenschaftlicher
Jogger.

Lebach kann mehr

Zukunft gewinnen

durch Bündelung aller Kräfte und
des Sachverstandes in unserer Stadt.
Runder Tisch statt grüner Tisch!

Arbeitsplätze schaffen

Es ist eine Verpflichtung für die Stadtpolitik,
die Rahmenbedingungen für die örtliche
Wirtschaft so zu gestalten, dass neue
Arbeitsplätze geschaffen werden können.

Lebensqualität bieten

durch gut ausgestattete Schulen und
Kindergärten, gepflegte Straßen, Geh-
und Radwege, attraktive Spiel- und
Sporteinrichtungen und lebendige
Ortskerne.

Meine Meinung zum Bergbau:

Die Erderschütterungen beeinträchtigen unsere
Lebensqualität erheblich und schaden dem Image
unserer Stadt. Deshalb müssen sie sofort beendet
und die DSK insgesamt stärker in die Pflicht
genommen werden.



"Mein Papa
..... kann das!"